

# Vorbericht zum Haushaltsplan 2022 des Marktes Isen

## Rückblick auf das Haushaltsjahr 2021 des Marktes Isen

Im Jahr 2021 wurden folgende größeren Investitionen getätigt:

• Rathaus neues Büro EWO	6.425 €
• EDV-Anlage Rathaus, Server, Neue PC, Homeoffice	88.830 €
• FFW Isen, Erwerb bewegliche Sachen	18.101 €
• FFW Mittbach Hochbaumaßnahmen, Feuerwehrhaus (Ansatz 2.000.000 €)	77.987 €
• Grundschule Isen, Erwerb bewegliche Sachen	65.197 €
• Grundschule Isen, Hochbaumaßnahmen	892.819 €
• Mittelschule Isen, Erwerb bewegliche Sachen	39.975 €
• Mittelschule Isen, Hochbaumaßnahmen	695.369 €
• Investitionsumlage Mittelschulverband	15.231 €
• Spielplätze, Erwerb Spielgeräte	7.309 €
• Kiga Mittbach, Erwerb bewegliche Sachen	9.679 €
• Kiga Mittbach, Brandschutz	21.666 €
• Grunderwerb Pemmering Nord-West	412.529 €
• Grunderwerb Mittbach Süd (Vermessung)	35.473 €
• Refinanzierung Geschäftsbesorgungsvertrag südl. Haager	306.725 €
• Grunderwerb Straßen	4.276 €
• Straßen Allgemein, Gehwege	197.300 €
• Straßenbau General-Moreau-Straße	89.000 €
• Straßenbau, Straße ED 20 und Gehsteig ED 20	172.267 €
• Straßenbau Aich-Dorn	43.378 €
• Straßenbau, Baugebiet Mittbach-Süd	575.000 €
• Straßenbeleuchtung	9.999 €
• Erneuerung Isenmauer, Hochwasserschutzkonzept	37.530 €
• Abwasserbeseitigung, Erwerb bewegl. Sachen	9.619 €
• Kanal Hausanschlüsse	8.222 €
• Kanal Bräuanger (SR)	14.816 €
• Abwasserbeseitigung, Baugebiet Mittbach-Süd	568.066 €
• Erwerb bewegliche Sachen Bauhof	2.528 €
• Erwerb bewegliche Sachen Wasser	5.136 €
• Kredittilgung	557.957 €
• Umschuldung	340.000 €
• Zuführung an Rücklagen	56.852 €

Folgende Investitionen wurden verschoben, bzw. noch nicht begonnen:

• FFW Isen, Hochbaumaßnahmen Waschplatz	40.000 €
• Kiga St. Zeno, Investitionszuschuss Hort	25.000 €
• Freizeitheim, Sicherung Teich	10.000 €
• Straßenbau Mais	70.000 €
• Straßenbau, Erschließungsplanung BG südl. Haager Straße	200.000 €
• Kanalbau allgemein	300.000 €
• Kläranlage	10.000 €
• Toiletten Friedhof Burgrain	30.000 €
• Bauhof Neubau Sozialtrakt	120.000 €
• Wasser, Hausanschlüsse	10.000 €
• Wasserleitungen	30.000 €
• Grunderwerb	167.500 €
• Hochbaumaßnahmen Burgrain, Hauptstr. 16, Treppe und Fassade	30.000 €

Die Einnahmen der Gewerbesteuer erhöhten sich von den veranschlagten 2.500.000 € auf 2.588.990,50 € (Ist).

Die Einnahmen aus der Einkommenssteuer erhöhten sich von den veranschlagten 3.800.000 € auf 4.107.320 €.

Für die Generalsanierung und Neubau der Grund- und Mittelschule Isen sind Fördermittel (FAG) in Höhe von 1.948.000 € eingegangen. Der Anteil für die Grundschule beträgt hieraus 1.095.167,46 € und der Anteil für die Mittelschule 852.832,54 €.

Im Rahmen des Förderprogramms für Lehrerdienstgeräte an Schulen hat der Markt Isen 11.000 € Förderung erhalten. Hiervon hat der Markt Isen Lehrerdienstgeräte erworben.

Für das Gewerbegebiet Niederbachleiten II wurde eine externe Ausgleichsfläche festgelegt. Die Fläche wurde vom Markt Isen zur Verfügung gestellt und ist bereits entsprechend aufgewertet. Als Ausgleichszahlung hierfür hat der Markt Isen 39.985,17 € erhalten.

Der Markt Isen hat für 752.980 € ein Grundstück in der südlichen Haager Str. verkauft. Die entsprechenden Erschließungsbeiträge in Höhe von 230.220 € hat der Markt Isen auch im Jahr 2021 erhalten.

Aufgrund der Abschaffung der Straßenausbaubeiträge hat der Markt Isen eine Straßenausbaupauschale in Höhe von 62.217 € erhalten.

Für die Erschließung des Baugebietes Mittbach Süd hat der Bauträger bereits Abschlagszahlungen gestellt. Hierbei war der Anteil eines Vertragspartners enthalten, dieser wurde diesem in Rechnung gestellt und ist bereits beim Markt Isen in Höhe von 483.322 € eingegangen. Die Schlussrechnung erfolgt erst im Jahr 2022.

Für die Förderung des Breitbandausbaus Teil III gingen 309.865,84 € Bundesförderung und 172.018,00 € Landesförderung € ein. Es wurden HER in Höhe von 227.472 € für die Bundesförderung und 295.000 € für die Landesförderung gebildet. Für die Förderung der Gigabitrichtlinie gingen 5.000 € Startgeld ein.

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt war in Höhe von 745.571 € eingeplant.

Der Verwaltungshaushalt 2021 kann nun mit einer voraussichtlichen Zuführung zum Vermögenshaushalt in Höhe von 1.800.000 € abgeschlossen werden.

Somit kann die Pflichtzuführung in Höhe der ordentlichen Tilgungen (557.957,39 €) vollständig erwirtschaftet werden.

Der Geschäftsbesorgungsvertrag für die Grundstücke südliche Haager Straße wurde im Jahr 2021 vollständig zurückbezahlt, da Einnahmen aus Grundstücksverkäufen refinanziert wurden. Im Jahr 2022 erfolgen ggf. noch Restzahlungen aus dem Honorar und Zinsen.

Im Jahr 2021 wurden die Gewerbesteuerausfälle bei den Kommunen zu einem Teil wieder vom Freistaat Bayern ausgeglichen. Der Markt Isen hat jedoch keine Ausgleichszahlungen erhalten, da im Schnitt keine Gewerbesteuerausfälle zu verzeichnen waren. Im Jahr 2020 erhielt der Markt Isen einen Ausgleich in Höhe von 63.248 €.

Im Haushalt des Jahres 2020 war eine Zuführung an die Rücklagen in Höhe von 94.640 € geplant. Inwieweit eine Rücklagenzuführung oder eine Rücklagenentnahme erforderlich sein wird, wird erst nach Abschluss der Jahresrechnung bekannt sein.

Kreditaufnahmen waren im Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 5.160.000 € in den Haushalt eingestellt.

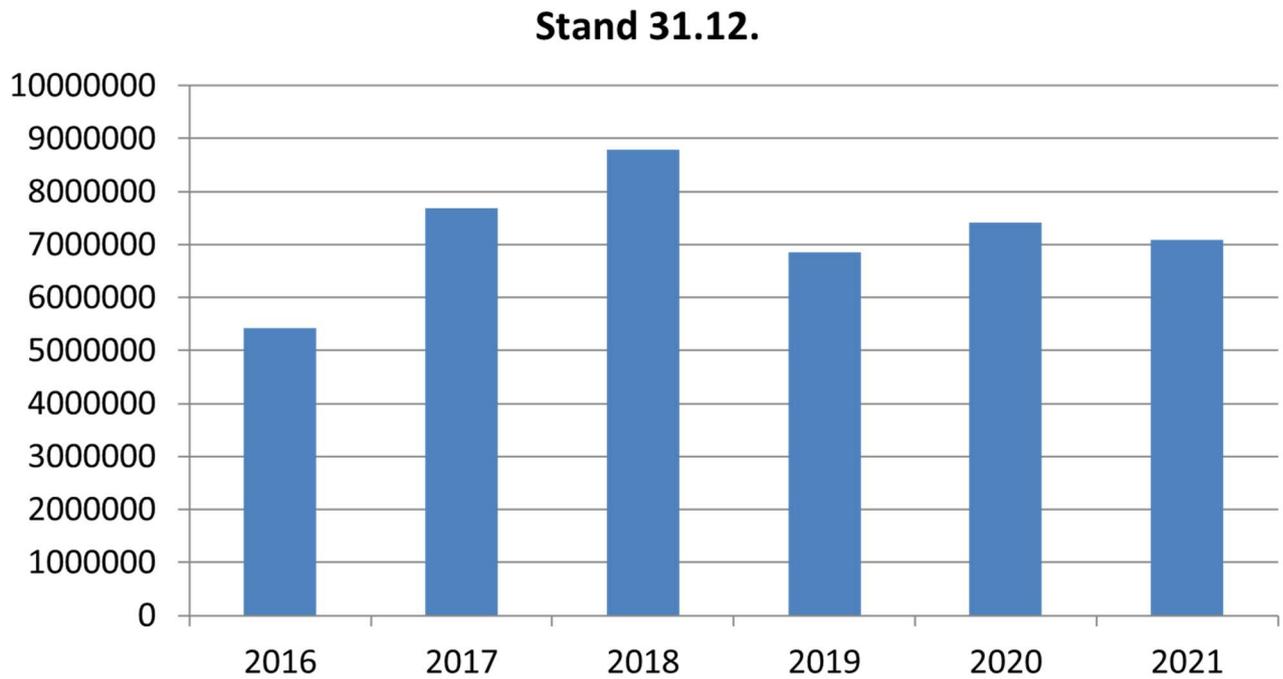
Davon waren für Investitionen im Haushalt 2.260.000 €, für die Schulsanierung 1.560.000 €, für refinanzierbaren Grunderwerb und Zwischenfinanzierungen von Maßnahmen wie z.B. Breitband bis zum Eingang der Förderungen 400.000 € und kostenrechnende Einrichtungen 940.000 € vorgesehen. Für die Schulsanierung wurden keine Kredite aufgenommen, da hier bereits Fördermittel eingegangen sind in entsprechender Höhe.

Zusätzlich wurde eine Kreditermächtigung in Höhe von 3.150.000 € als Haushaltseinnahmerest von 2020 in das Haushaltsjahr 2021 übertragen.

Insgesamt wurden im Haushaltsjahr 2021 bereits Kredite in Höhe von 217.866 € für den Breitbandausbau aufgenommen. Zudem wurde ein Kredit in Höhe von 340.000 € umgeschuldet.

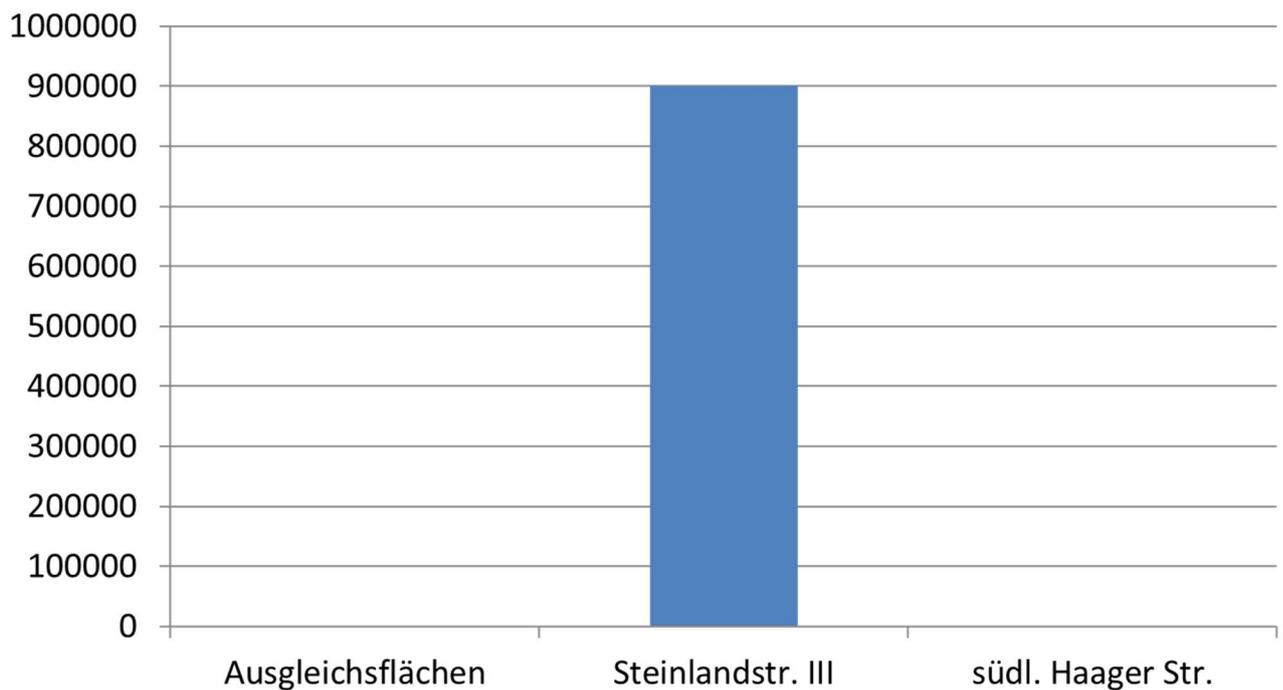
Es wird voraussichtlich eine Kreditermächtigung in Höhe von 2.000.000 € (2.000.000 € HER 1.9100.37761) für Grunderwerb in das Jahr 2022 übertragen. Die restlichen Kreditermächtigungen auch aus dem Jahr 2020 werden nicht weiter übertragen. Die abschließende Übertragung der Haushaltsreste erfolgt im Rahmen der Jahresrechnung 2021.

## Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Kredite



Kredite wurden in Höhe von 557.957,39 € getilgt. Die Zinsen für die Kredite betragen 112.650,99 € und für die Geschäftsbesorgungsverträge betragen 6.421,58 €.

## Übersicht über die Geschäftsbesorgungsverträge zum 31.12.2021



Die Salden betragen voraussichtlich am 31.12.2021 insgesamt 900.250,44 €

Davon entfallen auf:

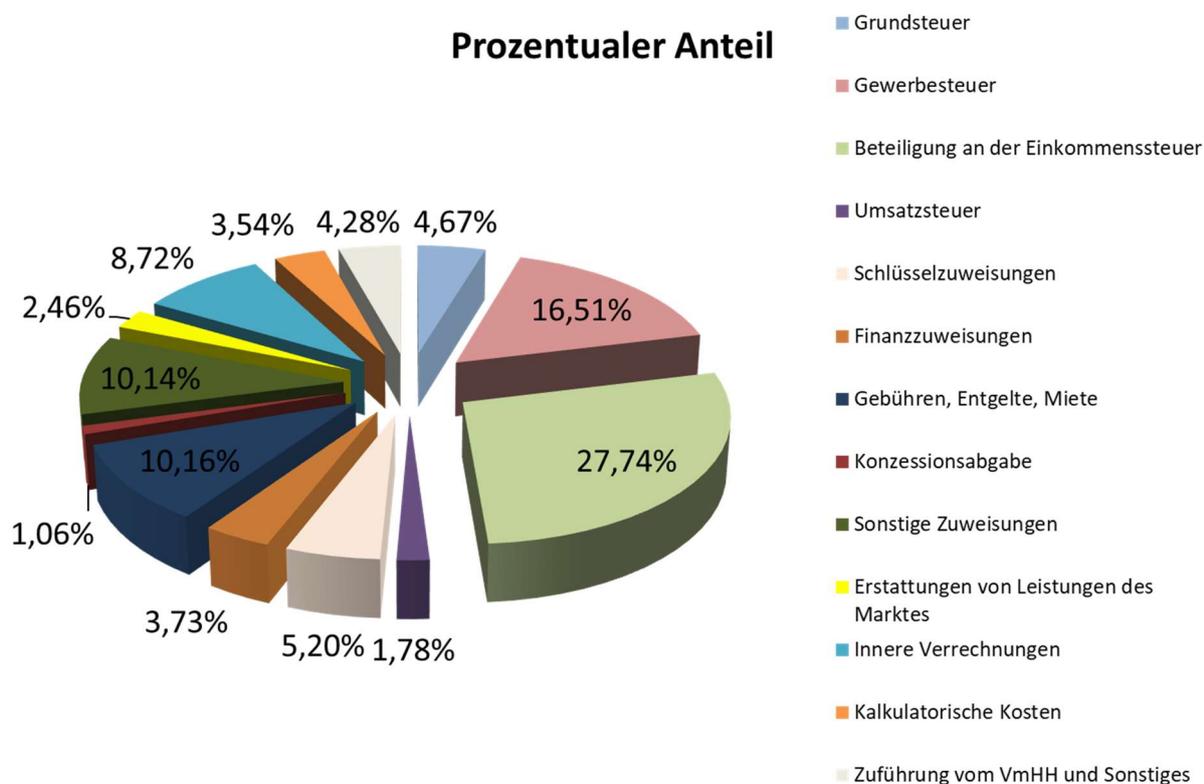
Erwerb naturschutzr. Ausgleichsflächen	0 €
Steinlandstr. III, Grunderwerb	-900.250,44 €
Südl. Haager Straße, Grunderwerb	0 €

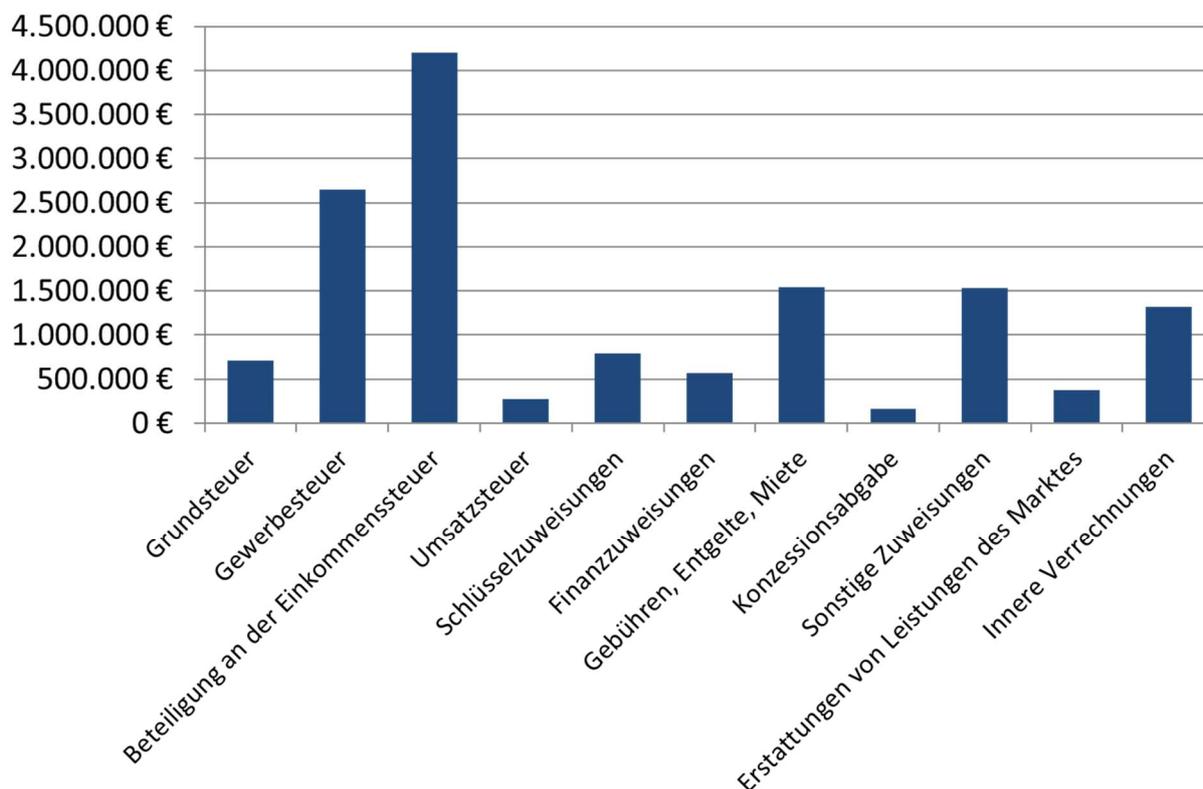
# Haushaltsjahr 2022

## Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022

Das Volumen für den Gesamthaushalt beträgt 31.415.760 € (Vorjahr 23.859.308 €)  
Für den Verwaltungshaushalt sind 15.138.810 € (Vorjahr 13.780.518 €)  
und für den Vermögenshaushalt 16.276.950 € (Vorjahr 10.078.790 €)  
in Einnahmen und Ausgaben vorgesehen.

## Einnahmen im Verwaltungshaushalt 2022





### Entwicklung der wichtigsten Einnahmen im Verwaltungshaushalt

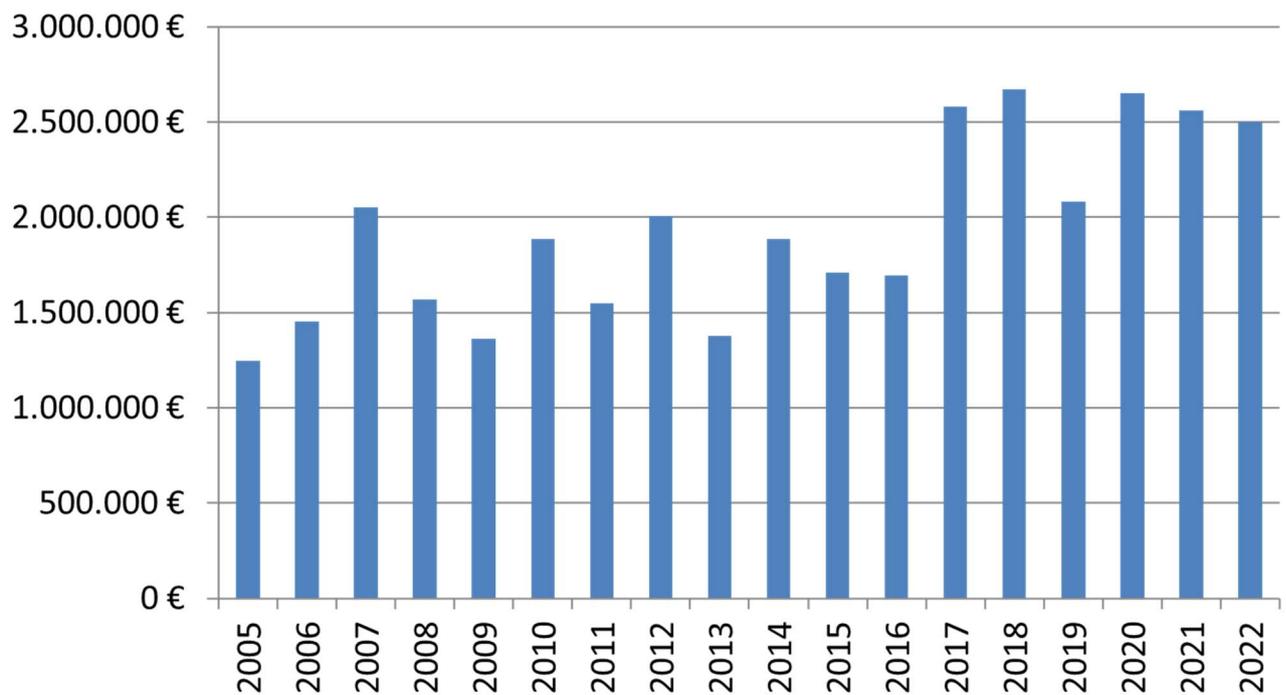
	Ansatz 2021	<b>Ansatz 2022</b>	Veränderung	Veränderung in %
<b>Grundsteuer A</b>	90.000 €	<b>93.000 €</b>	+3.000 €	+3,33
<b>Grundsteuer B</b>	610.000 €	<b>615.000 €</b>	+5.000 €	+0,82
<b>Gewerbesteuer</b>	2.500.000 €	<b>2.500.000 €</b>	0,00 €	0,00
<b>Einkommenssteuer</b>	3.800.000 €	<b>4.200.000 €</b>	+400.000 €	+10,53
<b>Umsatzsteuer</b>	250.000 €	<b>270.000 €</b>	+20.000 €	+8,00
<b>Schlüsselzuweisung</b>	1.030.144 €	<b>787.336 €</b>	-242.808 €	-23,57
<b>Einkommenssteuerersatz</b>	300.000 €	<b>325.054 €</b>	+25.054 €	+8,35
<b>Grunderwerbsteueranteil</b>	120.000 €	<b>130.000 €</b>	+10.000 €	+8,33
<b>Zuweisungen nach FAG</b>	110.000 €	<b>110.000 €</b>	0 €	+0,00
<b>Gebühren, Entgelte, Miete</b>	1.487.949 €	<b>1.538.768 €</b>	+50.819 €	+3,42
<b>Erstattungen Ausgaben Verwaltungshaushalt</b>	1.638.910 €	<b>1.691.802 €</b>	+52.892 €	+3,23
<b>Zuweisungen und Zuschüsse</b>	1.330.635 €	<b>1.535.320 €</b>	+204.685 €	+15,38
<b>Konzessionsabgaben</b>	167.000 €	<b>160.000 €</b>	-7.000 €	-4,19

Der Gewerbesteueransatz wurde aufgrund des voraussichtlichen Ergebnisses im Haushaltsjahr 2022 beibehalten.

Die Beteiligung an der Einkommenssteuer und an der Umsatzsteuer sind entsprechend der voraussichtlichen Beteiligungsbeträge, bzw. anhand der Ergebnisse der Vorjahre festgesetzt.

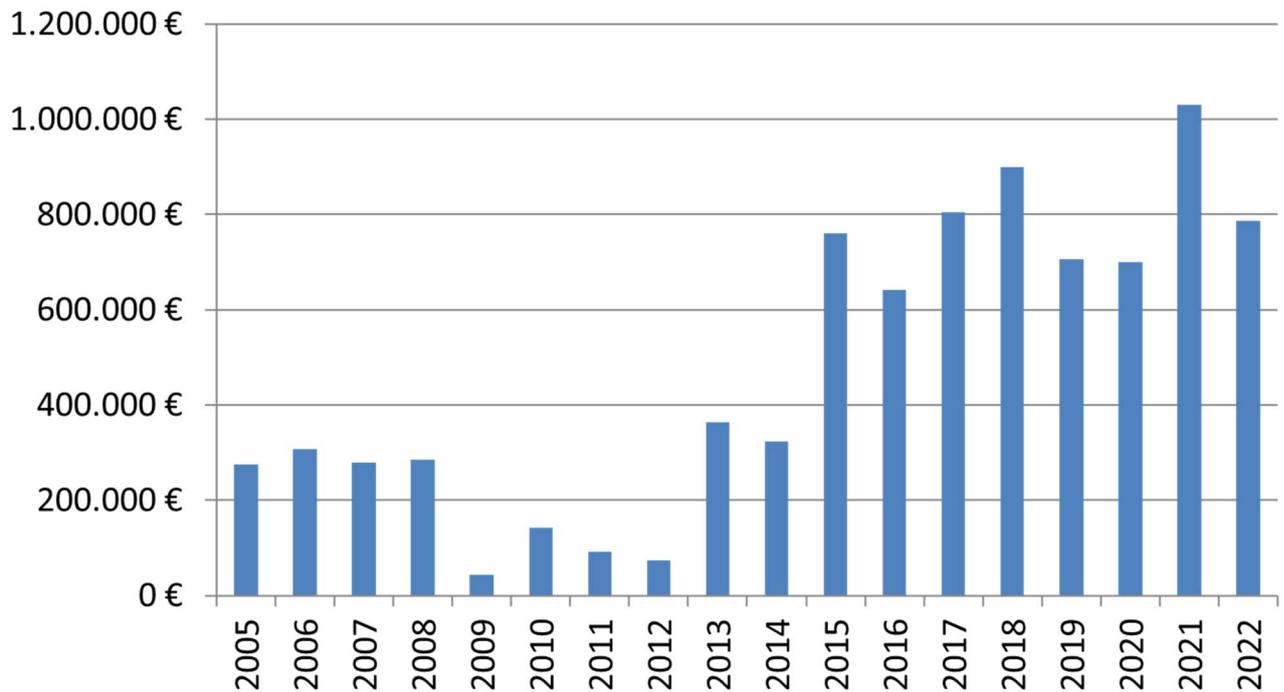
Bei den Gebühren, Entgelten und Mieten ist der Ansatz der Benutzungsgebühren von 1.487.949 € im Jahr 2021 auf 1.538.768 € gestiegen. Der Ansatz der Verwaltungsgebühren im Hauptamt (0200) wurde an das Ergebnis der letzten Jahre angepasst, ebenso wie die Ersätze für Leistungen im Bauhof (7710), teilweise wurden Ansätze geringer angesetzt, z.B. im Abwasser (7000), entsprechend der Kalkulation der neuen Abwassergebühren ab dem 01.01.2022.

### Entwicklung Gewerbesteuer

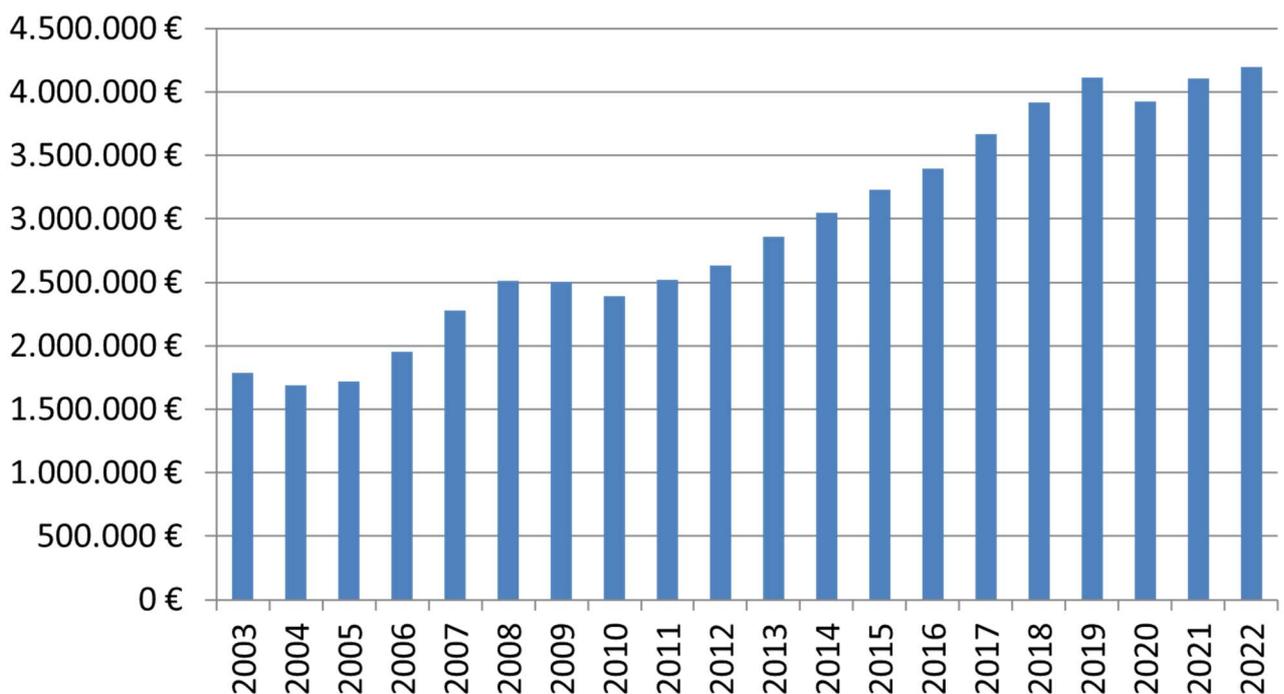


## Entwicklung Schlüsselzuweisung

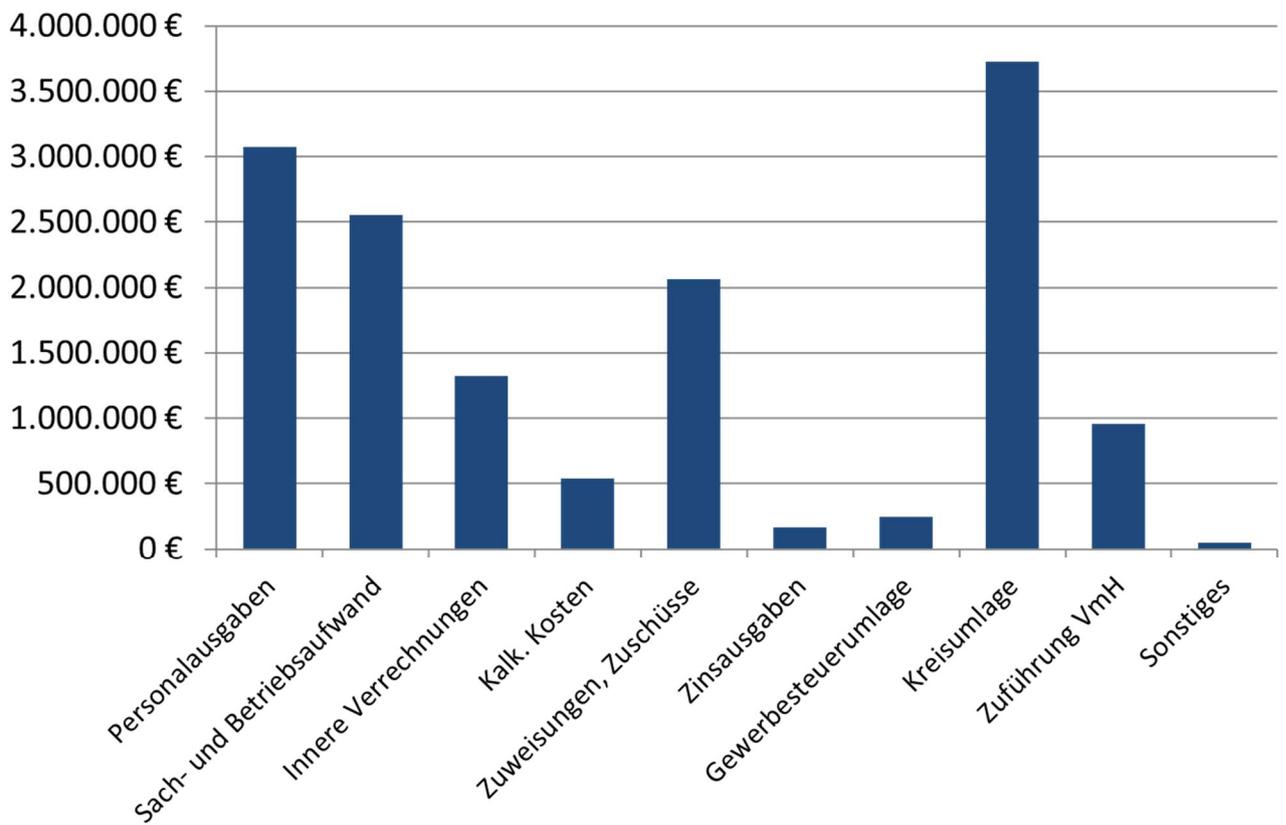
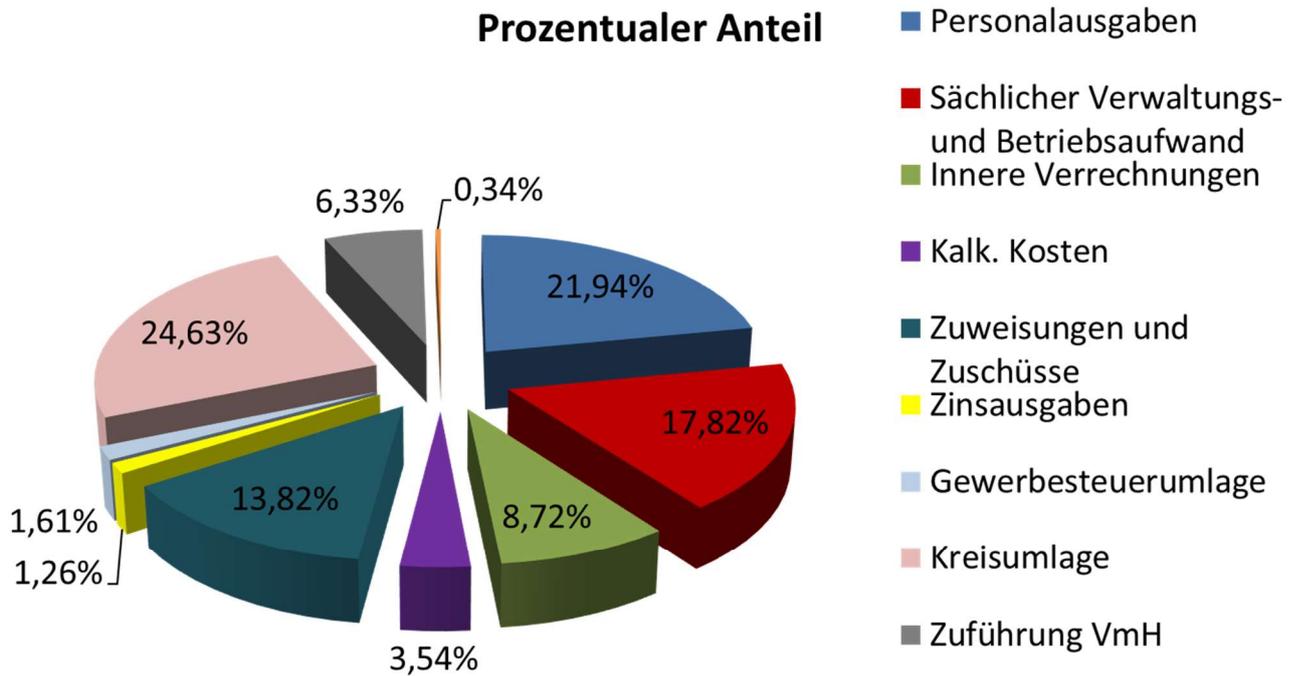
Die Schlüsselzuweisung soll bei Gemeinden die Differenz zwischen der tatsächlichen Steuerkraft und einem fiktiv berechneten Finanzbedarf ausgleichen. Sollte es der Gemeinde an Steuerkraft mangeln, erhält sie eine entsprechende Schlüsselzuweisung.



## Entwicklung Einkommenssteuer



## Ausgaben im Verwaltungshaushalt 2022

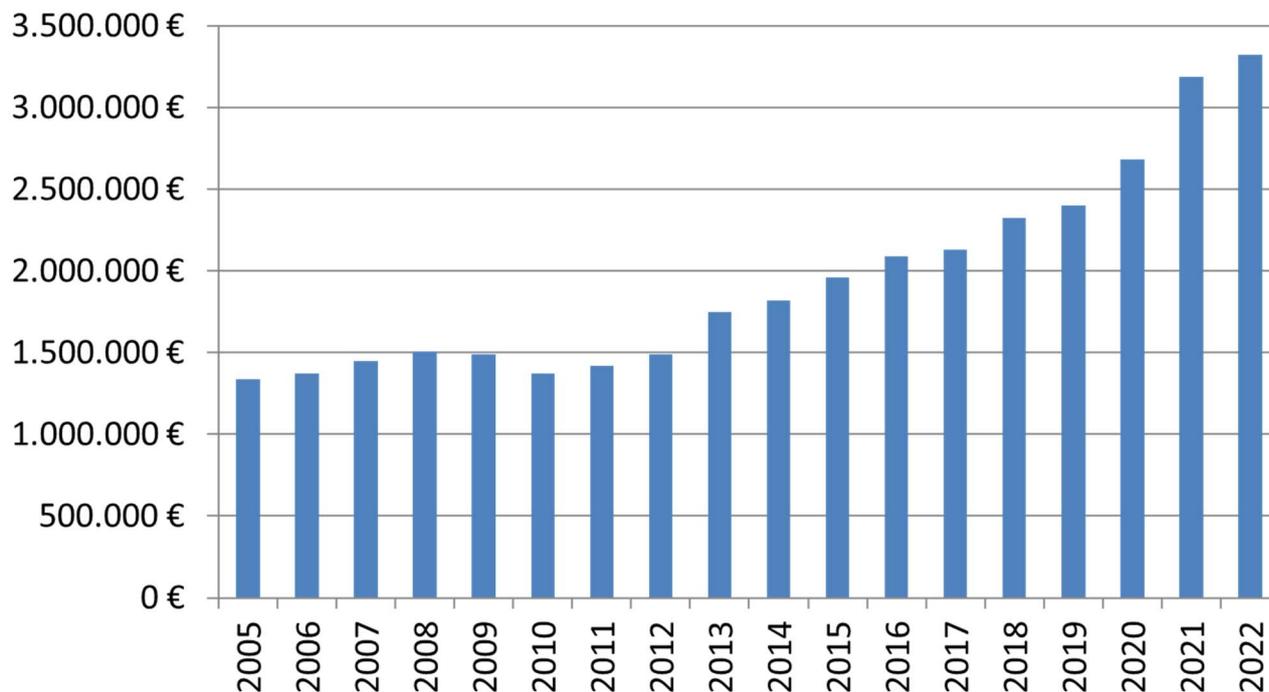


## Entwicklung der wichtigsten Ausgaben im Verwaltungshaushalt

	Ansatz 2021	<b>Ansatz 2022</b>	Veränderung	Veränderung in %
<b>Personalausgaben</b>	3.187.292 €	<b>3.321.733 €</b>	+134.441 €	+4,22
<b>Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand</b>	2.539.283 €	<b>2.698.264 €</b>	+158.981 €	+6,26
<b>Zuweisungen und Zuschüsse</b>	1.931.428 €	<b>2.091.460 €</b>	+160.032 €	+8,29
<b>Zinsausgaben</b>	232.600 €	<b>190.800 €</b>	-41.800 €	-17,97
<b>Gewerbesteuerumlage</b>	243.100 €	<b>243.100 €</b>	0,00 €	0,00
<b>Kreisumlage</b>	3.235.795 €	<b>3.728.920 €</b>	+493.125 €	+15,24

## Entwicklung Personalausgaben

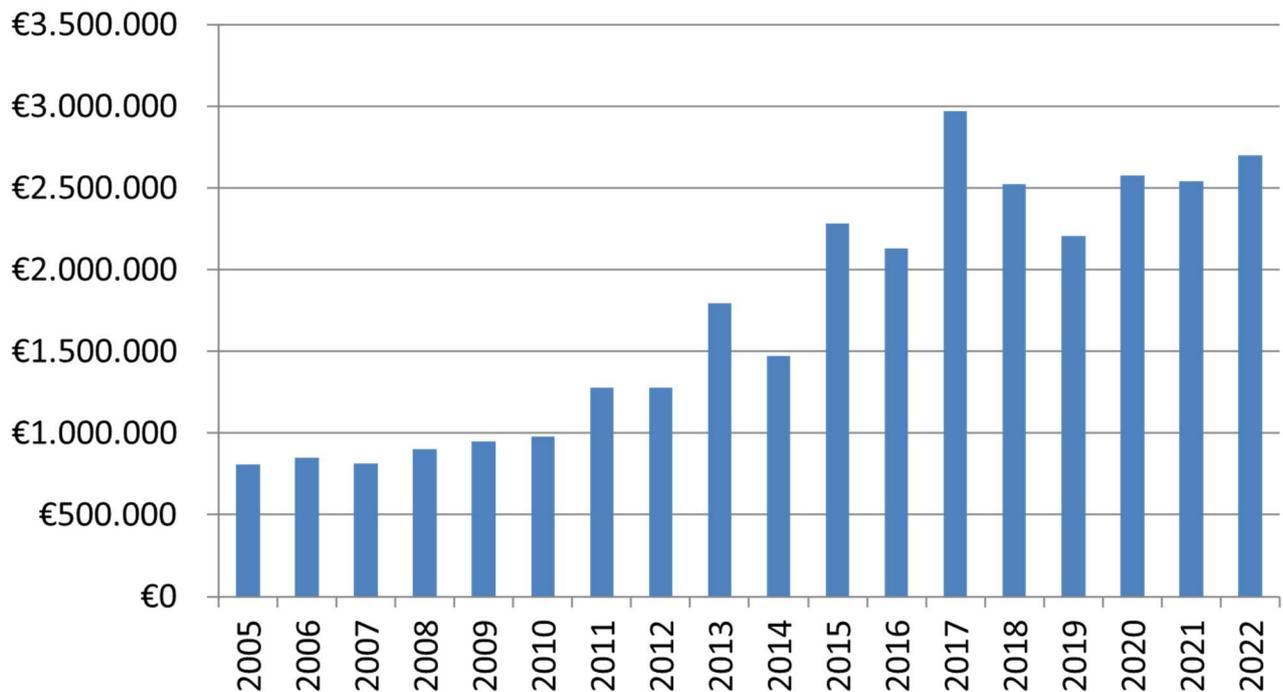
Die Personalausgaben erhöhen sich kontinuierlich aufgrund der allgemeinen Tarifierhöhungen im öffentlichen Dienst. Der Sprung von 2012 auf 2013 ergibt sich aus der Übernahme des Personals des Schulverbandes zum 01.01.2013. Der Anstieg der Personalkosten im Jahr 2020, 2021 und 2022 resultiert aus der allgemeinen Tarifierhöhung, der Einstellung für die EDV, einer Kraft in der Finanzverwaltung, und im Einwohnermeldeamt, sowie ab dem Jahr 2022 im Hauptamt. Zudem ist ab dem Jahr 2021 die vom Marktgemeinderat beschlossene Zulage enthalten.



## Entwicklung sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

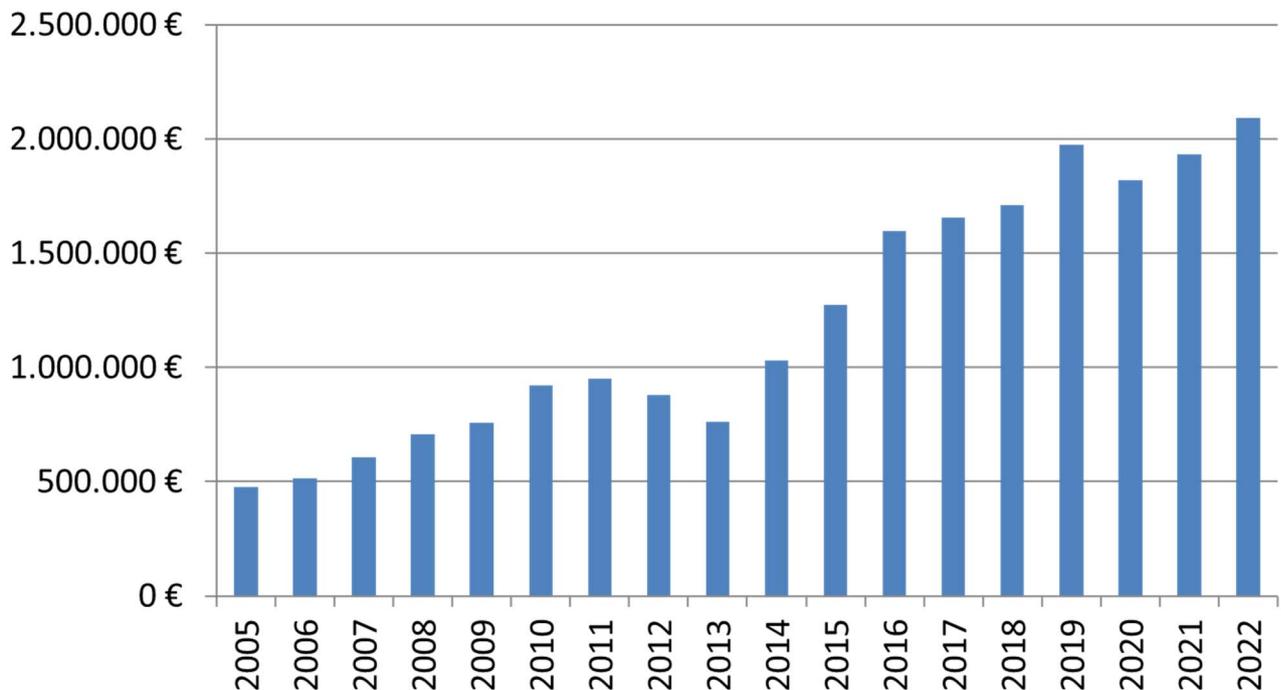
Die Ausgaben für den sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand umfassen u.a. den Unterhalt für die Grundstücke und die baulichen Anlagen sowie des sonstigen unbeweglichen Vermögens, die Kosten für Geräte und Ausstattungsgegenstände, Mieten und Pachten, Bewirtschaftungskosten, Steuern und Versicherungen.

Bei den Ausgaben sind die Kosten für die Fremdwassersanierung enthalten, die im Jahr 2022 mit 400.000 € veranschlagt wurden.



## Entwicklung Zuweisungen und Zuschüsse

Unter die Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse fallen die Verwaltungumlage an den Mittelschulverband und die Zuschüsse an gemeindefremde Kindergärten (z.B. Kinderland Erding, Kindergarten St. Zeno). Die Zuschüsse wurden nicht gekürzt.



## Zinsausgaben

Die Zinsausgaben betragen im Haushaltsjahr 2022 voraussichtlich 190.800 €.

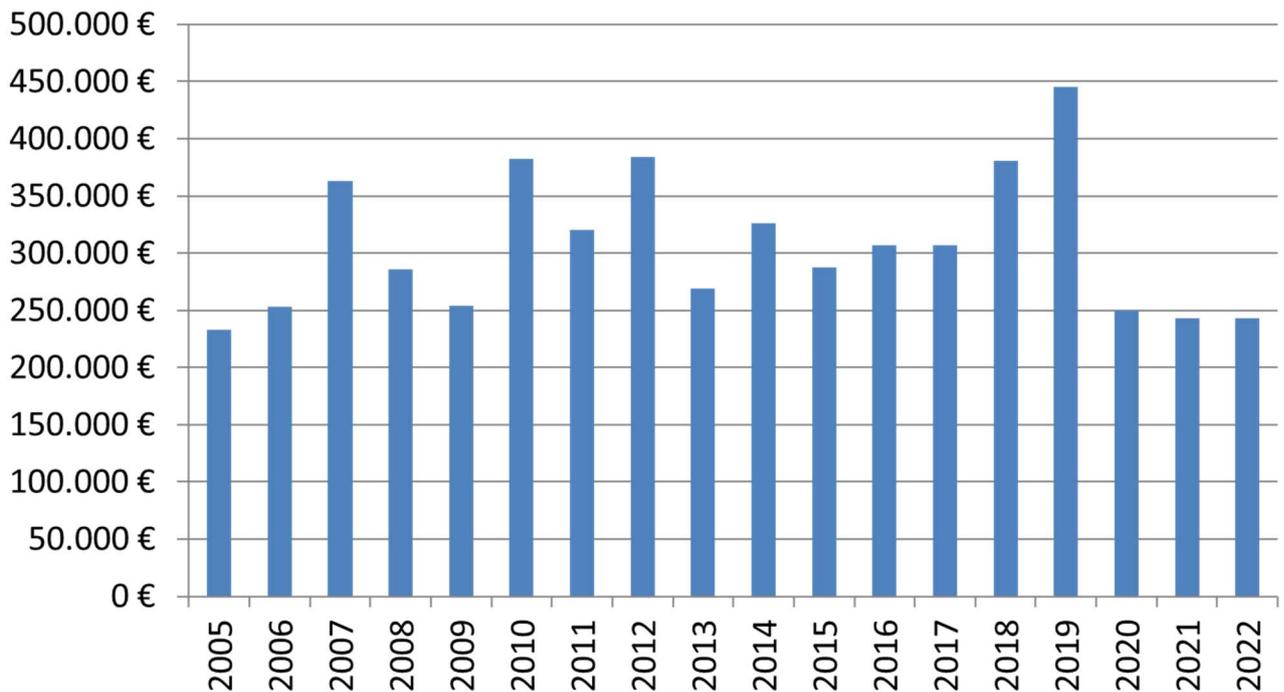
Die Zinsausgaben im Haushalt des Marktes Isen umfassen die Zinsen für den regulären Schuldendienst der Gemeinde und für den Geschäftsbesorgungsvertrag Baugebiet Steinlandstraße III. Der Geschäftsbesorgungsvertrag für die Grundstücke südliche Haager Straße wurde im Jahr 2021 abgeschlossen und zurückbezahlt und wird Anfang 2022 endgültig abgerechnet. Die Zinszahlungen für den Geschäftsbesorgungsvertrag für das Baugebiet Steinlandstraße III sind nach der Auflage des Landratsamtes Erding in den Haushalt aufzunehmen.

Zusätzlich wurden Zinszahlungen für die Aufnahme von neuen Krediten aus der Kreditemächtigung im Haushaltsjahr 2022 eingeplant.

Die Kredite und somit auch die Zinszahlungen sind bei den kostenrechnenden Einrichtungen Friedhof, Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung eingeplant worden, soweit diese zugeordnet werden konnten.

## Entwicklung Gewerbesteuerumlage

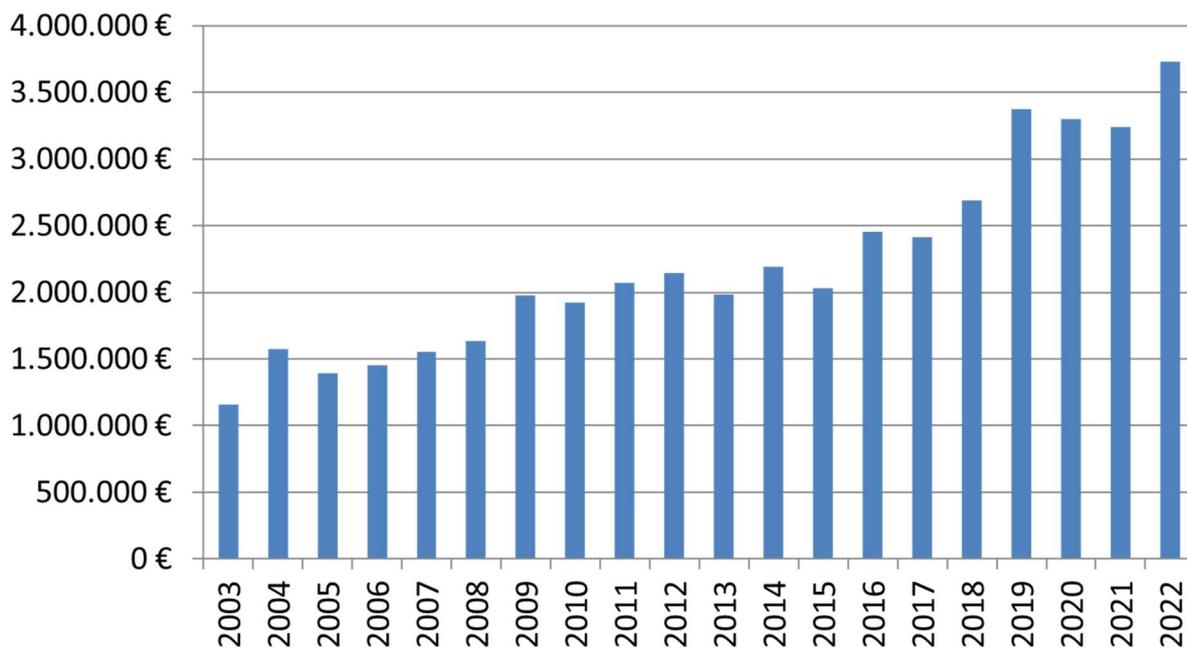
Die Gewerbesteuerumlage wurde als Ausgleich für die Beteiligung der Gemeinden an der Einkommenssteuer eingeführt. Maßgeblich für die Höhe der Gewerbesteuerumlage ist das Gewerbesteuer-Istaufkommen, welches durch den gültigen Hebesatz der Gemeinde geteilt und mit einem Vervielfältiger multipliziert wird. Der erhöhte Vervielfältiger (25 Prozentpunkte) für die Wiedervereinigung Deutschland ist ab dem 01.01.2020 entfallen. Die Gewerbesteuerumlage reduziert sich somit ab dem 01.01.2020 und beträgt bei erher Gewerbesteuer von 2.500.000 € voraussichtlich 243.100 €.



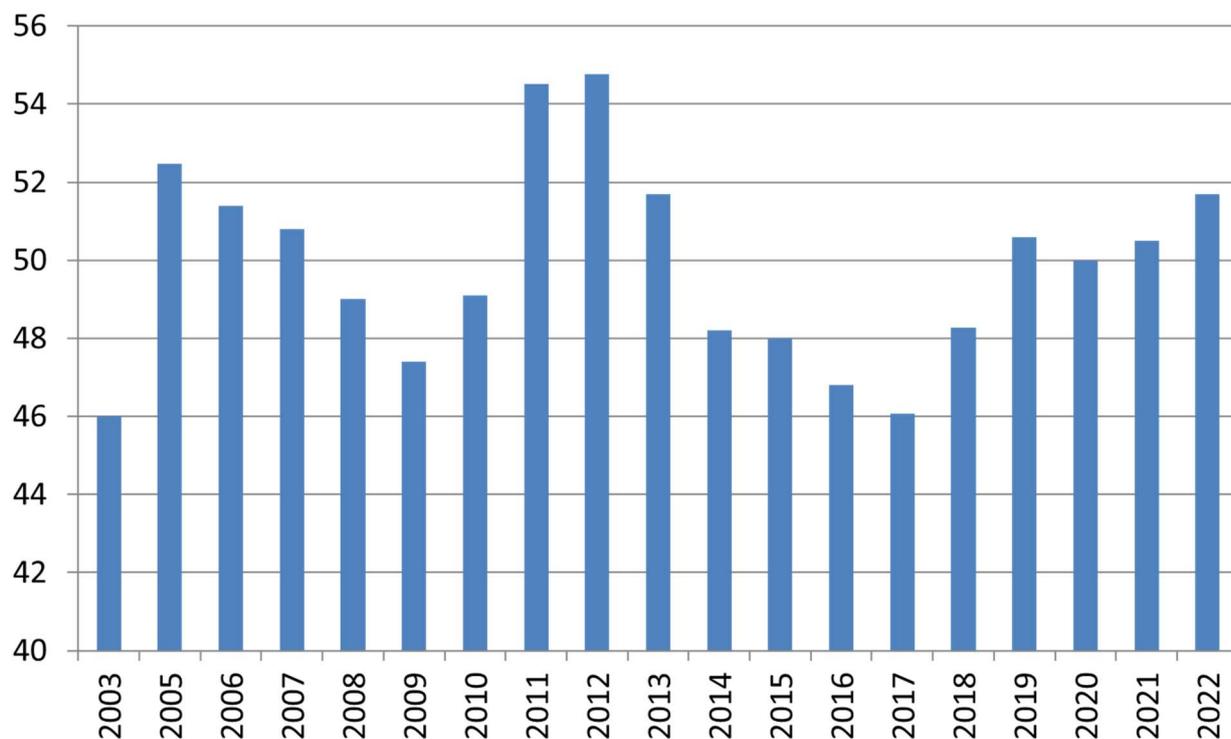
## Entwicklung Kreisumlage und Kreisumlagesatz

Für das Jahr 2022 wird der Kreisumlagesatz auf **51,7 %** erhöht. Die Kreisumlage wird somit 3.728.920 € betragen. Der Kreisumlagesatz betrug im Jahr 2017 46,07 %, im Jahr 2018 48,28 %, im Jahr 2019 50,60 €, im Jahr 2020 50,00 % und im Jahr 2021 50,5 %.

### Entwicklung Kreisumlage



### Entwicklung Kreisumlagesatz



## Zuführung des Verwaltungshaushaltes an den Vermögenshaushalt

Für das Haushaltsjahr 2022 kann die Pflichtzuführung an den Vermögenshaushalt nicht erwirtschaftet werden. Dies liegt insbesondere darin begründet, dass im Jahr 2020 hohe Gewerbesteureinnahmen zu verzeichnen waren und der Kreisumlagesatz erhöht wurde. Daher beträgt die Kreisumlage 2022 gegenüber dem Jahr 2021 um 493.125 € mehr. Zudem ist gegenüber dem Jahr 2021 eine niedrigere Schlüsselzuweisung zu erwarten. Diese beträgt um 242.808 € weniger. Der Markt Isen ist verpflichtet, dass er bei hohen Gewerbesteureinnahmen Rücklagen bildet, um die Folgekosten (höhere Kreisumlage und niedrigere Schlüsselzuweisung) in den Folgejahren abfedern zu können. Der Markt Isen hat laufend Rücklagen gebildet, diese betragen zum 31.12.2020 2.654.320,34 €.

Der Haushaltsausgleich des Verwaltungshaushaltes wird im Jahr 2022 derzeit mit einer Rücklagenentnahme und einer entsprechenden Zuführung vom Vermögens- in den Verwaltungshaushalt in Höhe von 600.000 € geplant.

Gem. § 22 Abs. 3 KommHV Kameralistik dürfen Mittel der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes verwendet werden, wenn sonst der Ausgleich trotz Ausschöpfung aller Einnahmemöglichkeiten und Ausnutzung jeder Sparmöglichkeit nicht erreicht werden kann, die Mittel nicht für die unabwendbare Fortführung bereits begonnener Maßnahmen benötigt werden und die Kassenliquidität unter Berücksichtigung möglicher Kassenkredite nicht beeinträchtigt wird.

Die drei Voraussetzungen müssen nebeneinander erfüllt sein. Dies ist der Fall.

Die Pflichtzuführung an den Vermögenshaushalt muss mindestens so hoch sein, damit die ordentliche Tilgung für die ordentlichen Kreditverpflichtungen des Marktes Isen für das jeweilige Haushaltsjahr aus dem Verwaltungshaushalt bezahlt werden kann. Für das Haushaltsjahr 2022 beträgt die ordentliche Tilgung 685.800 €. Die geplante Zuführung an den Vermögenshaushalt beträgt 685.822 €.

Die ordentlichen Tilgungen für die Finanzplanjahre betragen für das Jahr **2023** € 794.150, **2024** 767.700 €, für das Jahr **2025** 2.140.000.

Nach derzeitigem Stand kann eine Zuführung für das Jahr **2023** von 835.018 €, für das Jahr **2024** von 774.967 € und für das Jahr **2025** von 767.551 € erwirtschaftet werden.

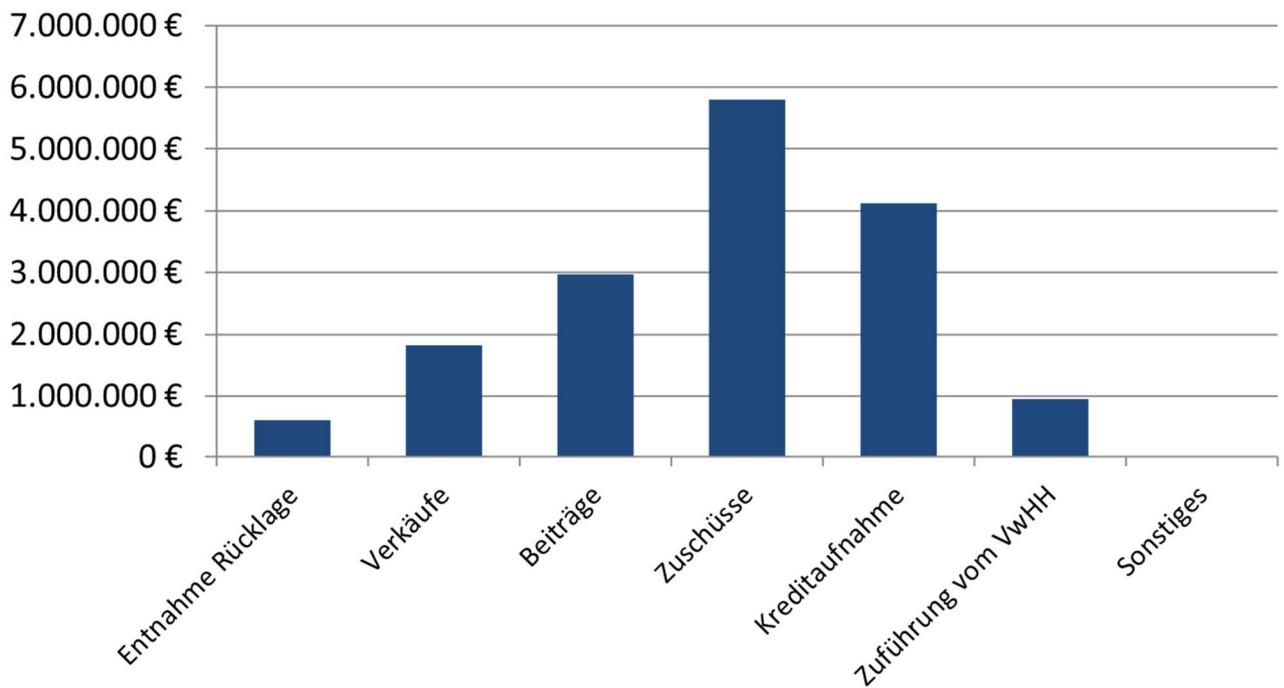
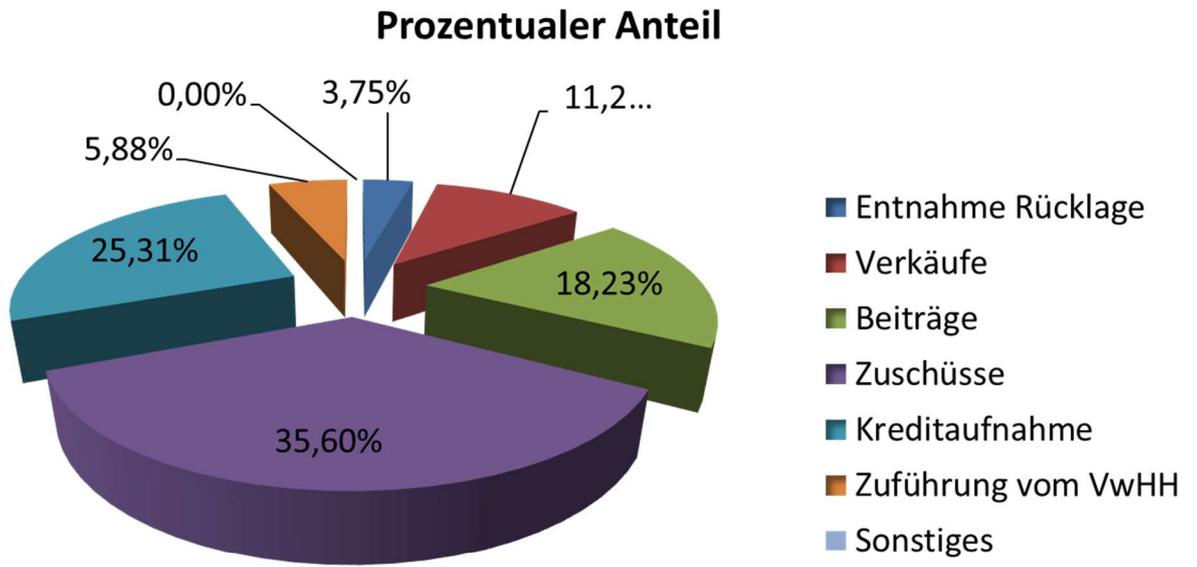
Nicht zur Pflichtzuführung hinzuzurechnen sind Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen (z.B. Förderungen nach dem FAG) und Beiträge (z.B. Verbesserungsbeiträge) die zur Deckung der Tilgung von Darlehen veranschlagt sind. Diese sind derzeit nicht im Finanzplan veranschlagt.

Im Haushaltsjahr 2023 ist eine Umschuldung in Höhe von 868.000 € (HHSt 1.9100.9777) eingeplant für den Bau der Kinderkrippe.

Im Haushaltsjahr 2025 ist die Rückzahlung des Kredites für die Grundstücke des Baugebietes in der südlichen Haager Straße geplant. Die Einnahmen hierfür sind im Jahr 2022 geplant. Daher ist hierfür eine Zuführung in Höhe von 1.400.000 € geplant und im Jahr 2025 eine Entnahme aus der Rücklage in Höhe von 1.400.000 € um die Rückzahlung zu finanzieren. Gem. § 20 Abs. 3 KommHV Kameralistik sind in der allgemeinen Rücklage Mittel zur Deckung des Ausgabenbedarfs im Vermögenshaushalt künftiger Jahre angesammelt werden, u.a. wenn die Tilgung von Krediten, die mit dem Gesamtbedarf fällig werden, die voraussichtliche Höhe der Zuführung des Verwaltungshaushaltes an den Vermögenshaushalt übersteigt und nicht anders gedeckt werden kann.

Gemäß der Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern zur Aufstellung und Vollzug der Haushaltspläne der Kommunen vom 10.03.2010 steht zudem die Aufnahme von Krediten für Investitionen in kostenrechnenden Einrichtungen grundsätzlich mit der dauernden Leistungsfähigkeit der Kommune im Einklang. Gegen die Gesamtgenehmigung der Kreditaufnahme im Rahmen der Art. 71 Abs. 2 GO bestehen insoweit keine Bedenken. Das gilt vor allem deshalb, weil allgemeine Haushaltsmittel nicht beansprucht werden, wenn durch entsprechende Gebührenbemessung nach Art. 8 Abs. 2 Satz 1 KAG auch die kalkulatorischen Kosten voll gedeckt werden und der Schuldendienst so festgelegt wird, dass er laufend aus den Gebührenerlösen für die kalkulatorischen Kosten erbracht werden kann.

## Darstellung der Einnahmen im Vermögenshaushalt

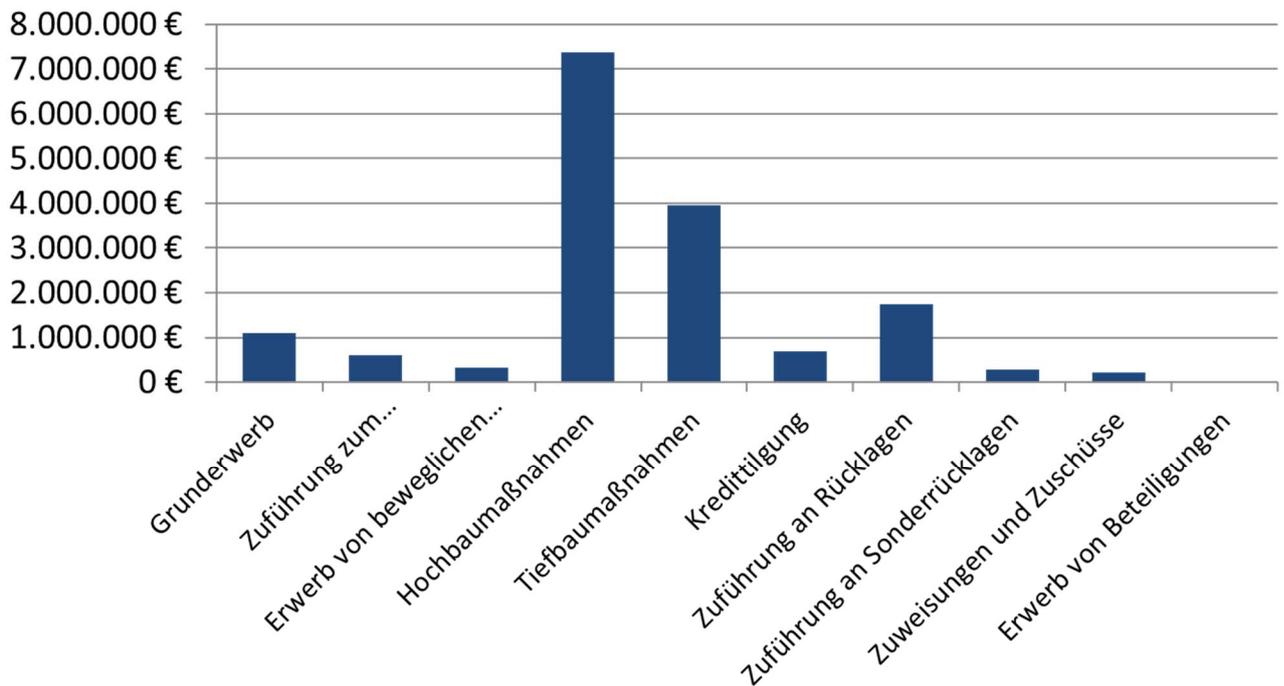
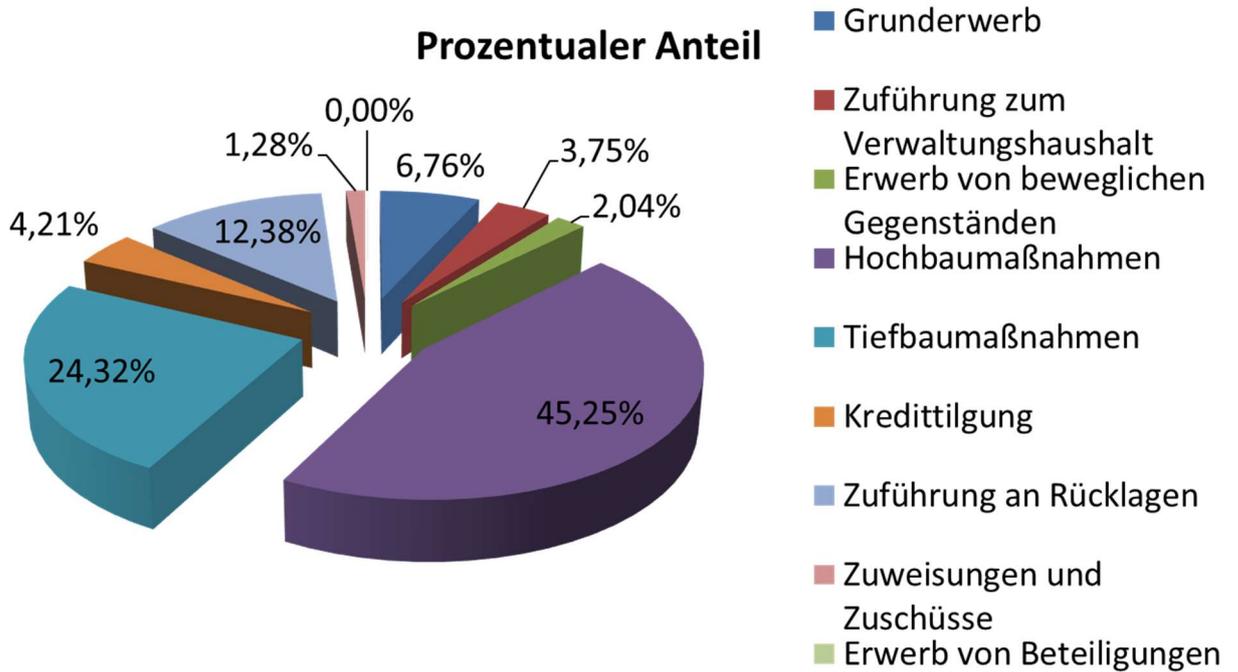


Folgende größere Einnahmen wurden in den Haushalt 2022 eingestellt:

• Förderung digitales Rathaus	16.000 €
• Förderung Katastrophenschutzsirenen und Defibrillatoren	25.600 €
• Förderung digitales Klassenzimmer Grundschule	23.378 €
• Förderung Digitalpakt Schule Grundschule	46.300 €
• Förderung Luftreinigungsgeräte Grundschule	19.500 €
• Förderung FAG und KiPS Grundschule	1.368.000 €
• Förderung FAG und KiPS Mittelschule	1.032.000 €
• Förderung Digitalpakt Schule Mittelschule	34.700 €
• Förderung Luftreinigungsgeräte Mittelschule	14.500 €
• Förderung digitales Klassenzimmer Mittelschule	16.829 €
• Schulaufwand Mittelschule	999.500 €
• Förderung Luftreinigungsgeräte Kiga Mittbach	2.856 €
• Förderung Hort St. Zeno	58.100 €
• Erlöse Grundstücksverkäufe südl. Haager Str.	1.300.000 €
• Erlöse Grundstücksverkäufe Mittbach Süd	524.160 €
• Straßenausbaupauschale	33.715 €
• Förderung Land Ausbau ED 20 und Gehweg	130.032 €
• Anteil Landkreis Ausbau ED 20 und Gehweg	70.000 €
• Erschließungsbeiträge südliche Haagerstraße	1.170.000 €
• Erschließungsbeiträge südliche Manhartstraße	165.000 €
• Erschließungsbeiträge Mittbach Süd	410.362 €
• Förderung Hochwasserschutzkonzept	15.000 €
• Herstellungsbeiträge Abwasser	5.000 €
• Erschließungsbeiträge Abwasser südl. Haager Str.	600.000 €
• Erschließungsbeiträge Abwasser südl. Manhartstr.	240.000 €
• Erschließungsbeiträge Abwasser Mittbach Süd	324.362 €
• Breitbandausbau Teil III, Förderung Bund	551.989 €
• Breitbandausbau Teil III, Förderung Land	404.444 €
• Breitband Förderung Gigabitrichtlinie	365.000 €
• Herstellungsbeiträge Wasser	5.000 €
• Erschließungsbeiträge Wasser südl. Manhartstr.	48.000 €
• Förderung Städtebauplanung St.Zeno-Platz 3	440.000 €
• Investitionspauschale	126.500 €
• Zuführung vom VwHH	686.653 €
• Zuführung vom VwHH (Sonderrücklage Abwasser)	35.000 €
• Zuführung vom VwHH (Sonderrücklage Wasser)	24.000 €
• Zuführung vom VwHH (Sonderrücklage WBZ Wasser)	212.000 €
• Kreditaufnahme	4.120.000 €

Die Finanzierung des Vermögenshaushaltes ist u.a. von der Zuführung vom Verwaltungshaushalt abhängig. Diese ist im Jahr 2022 in der Höhe der Pflichtzuführung von 685.800 € eingeplant, kann jedoch nicht aus dem Verwaltungshaushalt erwirtschaftet werden, daher ist eine Zuführung vom Vermögenshaushalt zum Verwaltungshaushalt notwendig. Die geplanten Investitionen sind daher durch die Zuführung vom Verwaltungshaushalt, durch die Zuschüsse, durch die Entnahme aus der Rücklage und durch Kreditaufnahmen zu finanzieren.

## Darstellung der Ausgaben im Vermögenshaushalt



Folgende größeren Investitionen/Ausgaben wurden in den Haushalt 2022 eingestellt:

• Rathaus Umgestaltung EWO und Eingangsbereich; Digitales Rathaus	30.000 €
• Öffentliche Sicherheit; Katastrophenschutzsirenen; Defibrillatoren	27.000 €
• FFW Isen, Hochbaumaßnahmen Waschplatz	40.000 €
• FFW Mittbach Hochbaumaßnahmen, Feuerwehrhaus	2.000.000 €
• FFW Feuerwehren gesamt, Erwerb bewegliche Sachen	44.800 €
• Grundschule Isen, Erwerb bewegliche Sachen	101.000 €
• Grundschule Isen, Hochbaumaßnahmen	2.622.000 €
• Mittelschule Isen, Erwerb bewegliche Sachen	53.500 €
• Mittelschule Isen, Hochbaumaßnahmen	1.978.000 €
• Investitionsumlage Mittelschulverband	29.182 €
• Erschließungsanteil Grundstück Blaskapelle	88.000 €
• Spielplätze, Erwerb Spielgeräte	10.000 €
• KiGa Mittbach, Heizung, Hausanschluss Nahwärme	45.000 €
• KiGa St. Zeno, Investitionszuschuss Hort	58.100 €
• Erschließungsanteil Grundstück neuer Kindergarten	352.000 €
• Förderung TSV	121.050 €
• Freizeitheim, Sicherung Teich	10.000 €
• Grünflächen Baugebiet Mittbach Süd	16.000 €
• Straßen Allgemein, Gehwege	75.000 €
• Straßenbau Dorfener Str.	50.000 €
• Straßenbau Brücke über Ambach	20.000 €
• Straßenbau General-Moreau-Straße	10.000 €
• Straßenbau, Straße ED 20 und Gehsteig ED 20	10.000 €
• Straßenbau Mais	90.000 €
• Straßenbau Buchschachen Neu	105.000 €
• Straßenbau, Erschließung BG südl. Haager Straße	970.000 €
• Straßenbau, Erschließung BG südl. Manhartstr.	165.000 €
• Straßenbau, Baugebiet Mittbach-Süd	100.000 €
• Straßenbeleuchtung	56.000 €
• Erneuerung Isenmauer, Hochwasserschutzkonzept	25.000 €
• Kanal Hausanschlüsse	10.000 €
• Kanalbau Regenwasserkanal Steinlandstr.	350.000 €
• Kanalbau Fremdwassersanierung	300.000 €
• Kläranlage	10.000 €
• Abwasserbeseitigung Baugebiet Steinlandstr. III; Dienstbarkeit	25.000 €
• Abwasserbeseitigung BG südliche Haager Straße	600.000 €
• Abwasserbeseitigung BG südl. Manhartstr.	240.000 €
• Abwasserbeseitigung, Baugebiet Mittbach-Süd	100.000 €
• Friedhof; Toilettenanlage Burgrain, Hecke Isen	70.000 €
• Erwerb bewegliche Sachen Bauhof	32.000 €
• Bauhof Neubau Sozialtrakt	160.000 €
• Breitband Gigabitrichtlinie	620.000 €
• Erwerb bewegliche Sachen Wasser	10.000 €
• Wasser, Hausanschlüsse	10.000 €
• Wasserleitungen	30.000 €
• Wasserversorgung Baugebiet südl. Manhartstr.	48.000 €
• Grunderwerb	30.000 €
• Erwerb Grundstück St.-Zeno-Platz 3	200.000 €
• Hochbaumaßnahmen St.-Zeno-Platz 3	350.000 €

• Kredittilgung	685.800 €
• Zuführung an VwHH	610.500 €
• Zuführung an Rücklagen	2.014.468 €

## **Erläuterung einzelner Investitionen:**

### Schule Isen

Für die Grundschule Isen sollen folgende bewegliche Gegenstände angeschafft werden:

- Digitalpakt Schule
- Ausstattung digitales Klassenzimmer
- Test- und Fördermaterial für Förderlehrer
- Musikinstrumente
- Regale für Klassenzimmer
- Laptop und Beamer für Klassenzimmer
- Ergänzung Veranstaltungstechnik
- Ersatzbeschaffung Schülertische, Schülerstühle
- Ersatzbeschaffung Schulküche/Werken/Textiles Gestalten
- Sportgeräte Ergänzung/Ersatzbeschaffung
- Diverse Programme/Tools für Digitalisierung

Für die Generalsanierung der Schule Isen wurde im Jahr 2015 ein VOF-Verfahren für die Architektenleistungen durchgeführt. Die Planung erfolgt in den Jahren 2016 bis 2020. Für die Jahre 2019 bis 2021 waren Eingabepaltung und Ausschreibung vorgesehen. Baubeginn war im Jahr 2021. Im Jahr 2021 erfolgte die Gründung, die Tiefbaumaßnahmen und die Baumeisterarbeiten für den Anbau an die Grund- und Mittelschule Isen. Im Jahr 2022 erfolgt die Sanierung der Turnhalle und der Holzbau für den Anbau an die Grund- und Mittelschule, sowie die Restarbeiten des BA I. Die Kostenberechnung vom 03.07.2020 ergibt Gesamtkosten in Höhe von 25.600.714,62 €.

Im Haushalt des Marktes Isen und im Finanzplan wurden nun insgesamt 30.000.000 € eingeplant (inkl. der bereits geleisteten Ausgaben für Planung und Bauarbeiten der Vorjahre), um Kostensteigerungen finanziell im Haushalt bereits zu berücksichtigen. Dies bedeutet nicht, dass die Gesamtkosten die Kostenberechnung übersteigen werden/sollen, sondern dies soll nur das finanzielle Risiko für den Markt Isen abfedern.

Der Markt Isen erhält laut Förderbescheid eine Förderung in Höhe von 59,83 % der förderfähigen Kosten, maximal 11.100.000 €. Zusätzlich erhält der Markt Isen eine Förderung aus dem Programm KIP-S in Höhe von maximal 400.000 € für die Sanierung der Turnhalle.

Die Aufteilung der Kosten für die Investition erfolgt gemäß dem Vertrag anteilig nach den Zahlen der Grund- und Mittelschüler. Die Kostenerstattung erfolgt durch den Mittelschulverband anhand der jährlichen Abrechnung des Schulaufwandes.

### Kindergarten Mittbach

Die Sanierung des Kindergartens Mittbach wird fortgesetzt. Im Jahr 2022 erfolgt der Hausanschluss für die Nahwärme, die Entsorgung der alten Ölheizung und der Tanks und die Verteilung der Heizung und der Pumpen wird erneuert. Aufgrund der Betriebserweiterung sind zudem weitere Brandschutzmaßnahmen notwendig. Insgesamt wurden für alle

Maßnahmen 45.000 € eingeplant, zusätzlich werden Haushaltsreste aus dem Jahr 2021 in Höhe von 25.000 € übertragen.

Aufteilung der Kosten und Förderung						
	Gesamtkosten	Förderung	Anteil GS Gesamtkosten	Anteil GS Förderung	Anteil MS Gesamtkosten	Anteil MS Förderung
2017	231.726,28 €		139.258,66 €		92.467,62 €	
2018	430.167,53 €	- €	260.591,95 €	- €	169.575,58 €	- €
2019	327.086,42 €	- €	177.604,18 €	- €	149.482,24 €	- €
2020	440.719,05 €	- €	246.802,66 €	- €	193.916,39 €	- €
2021	2.653.000,00 €	1.948.000,00 €	1.485.680,00 €	1.095.167,46 €	1.167.320,00 €	852.832,54 €
2022	4.600.000,00 €	2.400.000,00 €	2.622.000,00 €	1.368.000,00 €	1.978.000,00 €	1.032.000,00 €
2023	7.000.000,00 €	2.000.000,00 €	3.990.000,00 €	1.140.000,00 €	3.010.000,00 €	860.000,00 €
2024	7.000.000,00 €	2.000.000,00 €	3.990.000,00 €	1.140.000,00 €	3.010.000,00 €	860.000,00 €
2025	5.000.000,00 €	2.000.000,00 €	2.850.000,00 €	1.140.000,00 €	2.150.000,00 €	860.000,00 €
2026	2.317.300,72 €	1.140.654,08 €	1.320.861,41 €	650.172,83 €	996.439,31 €	490.481,25 €
	<b>30.000.000,00 €</b>	<b>11.488.654,08 €</b>	<b>17.082.798,86 €</b>	<b>6.533.340,29 €</b>	<b>12.917.201,14 €</b>	<b>4.955.313,79 €</b>

### Gemeindeverbindungsstraßen

Im Haushaltsjahr 2022 sind folgende Straßenbaumaßnahmen geplant:

- Straßenbau allgemein 75.000 €
- Straßenbau Dorfener Str. 50.000 €
- Straßenbau Brücke über Ambach 20.000 €
- General-Moreau-Straße 10.000 €  
Zusätzlich HAR aus 2020 in Höhe von 31.000 € und aus 2021 in Höhe von 10.000 €
- Straße und Gehsteig ED 20 10.000 €  
Zusätzlich HAR aus 2021 in Höhe von 92.732,62 €
- Straßenbau Mais 90.000 €
- Straßenbau Buchschachen neu 105.000 €
- Straßenbau Baugebiet südl. Haager Str. 970.000 €
- Straßenbau Baugebiet südl. Manhartstr. 165.000 €
- Straßenbau Baugebiet Mittbach Süd 100.000 €

### Wasserläufe

Für die Feinplanung des Hochwasserschutzkonzeptes sowie für erste Umsetzungen an der Isenmauer sind im Haushaltsjahr 2022 Kosten in Höhe von 25.000 € eingeplant.

### Abwasserbeseitigung

Für die Erneuerung des Regenwasserkanals Steinlandstr. sind im Jahr 2022 Kosten in Höhe von 350.000 € eingeplant.

Für weitere Kanalbaumaßnahmen, insbesondere für den investiven Teil der Fremdwassersanierung sind 300.000 € eingeplant.

Für die Abwasserbeseitigung im Baugebiet südliche Haager Straße sind 600.000 € und im Baugebiet südliche Manhartstr. sind 240.000 € eingeplant.

Für die Abwasserbeseitigung im Baugebiet Mittbach Süd sind 100.000 € eingeplant.

## Friedhof

Im Finanzplan 2023 ist die Dachsanierung und die Sanierung der Toiletten in der Aussegnungshalle/Leichenhaus des Friedhofes Isen geplant. Kosten hierfür sind in Höhe von 400.000 € eingeplant. Dies wurde ursprünglich auf den Finanzplan 2025, nun jedoch wieder früher eingeplant aufgrund der Empfehlung des technischen Bauamtes.

Für den Bau von Toiletten am Friedhof Burgrain und einer Neupflanzung einer Hecke am Friedhof Isen im Jahr 2022 sind Kosten in Höhe von 70.000 € eingeplant

## Bauhof

Für den Bauhof soll folgendes angeschafft werden:

Rasenmäher Honda

Wacker Motorhammer

Rädlinger Reiszahn für Bagger

Balkenmäher Doppelmesser

Zeiterfassung Bauhof

EDV Pauschale Bauhof

Hierfür sind Mittel in Höhe von 32.000 € eingeplant.

Im Finanzplan 2023 ist die Ersatzbeschaffung für den Mulitcar vorgesehen. Kosten hierfür sind in Höhe von 40.000 € eingeplant.

Für den Bauhof soll im Jahr 2022 ein Sozialtrakt gebaut werden. Kosten hierfür sind in Höhe von 160.000 € eingeplant. Im Jahr 2023 soll der Bau einer Halle für den Bauhof folgen mit Kosten in Höhe von 390.000 €.

## Breitbandausbau

Der Breitbandausbau Teil III erfolgt im Jahr 2020/2021/2022. Es wird mit Kosten von 2.209.000 € gerechnet, inkl. der Kosten für die Beratung. Es wird eine Förderung für die Breitbandausbaumaßnahmen in Höhe von ca. 1.965.789 € nach dem aktuellen Förderprogramm erwartet, zzgl. Fördermittel für die Beratung in Höhe von 20.800 €. Die Bundesmittel wurden im Jahr 2022 in Höhe von 551.989 € eingeplant, die Landesmittel wurden im Jahr 2022 in Höhe von 404.444 € eingeplant.

Für die Gigabitrichtlinie wurden Fördermittel in Höhe von 365.000 € (Festbetragsfinanzierung) eingeplant (Landesmittel).

## Wasserversorgung

Das Wasserleitungsnetz soll stellenweise erneuert werden. Die Kosten hierfür betragen insgesamt 30.000 €.

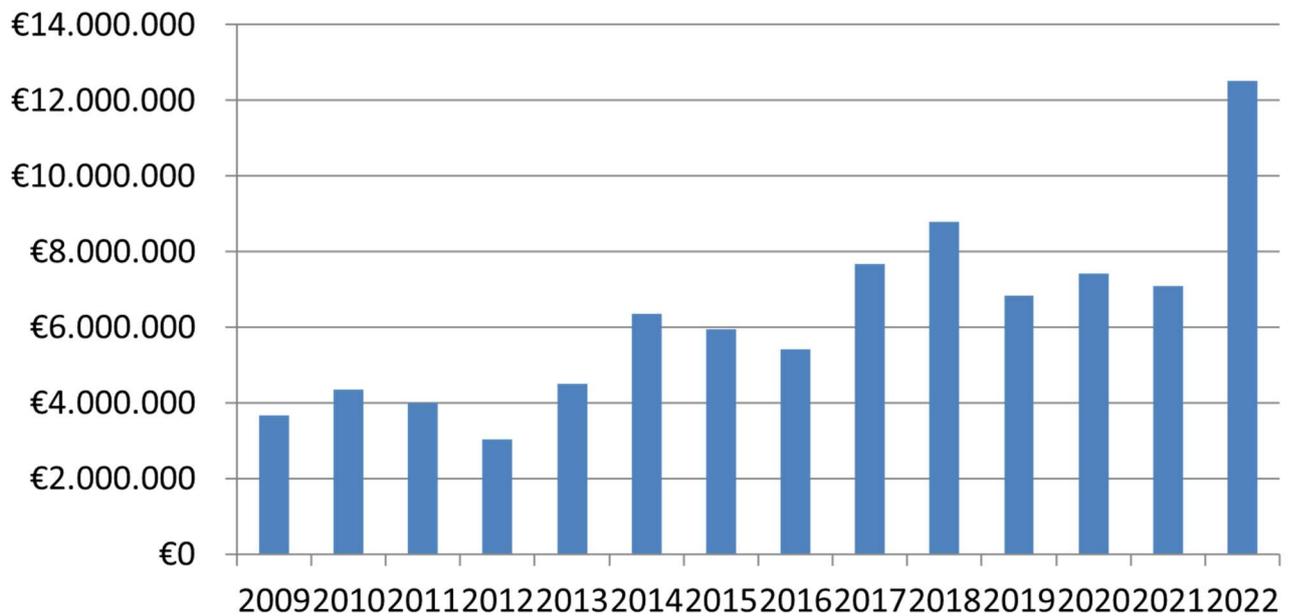
## Entwicklung Schulden Markt Isen

Stand am 01.01.2022	7.083.916,49 €
Kreditaufnahme aus HER 2021	2.000.000,00 €
Kreditaufnahme erforderlich 2022	4.120.000,00 €
Tilgungen im Haushaltsjahr 2022	685.800,00 €
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2022	12.518.116,49 €

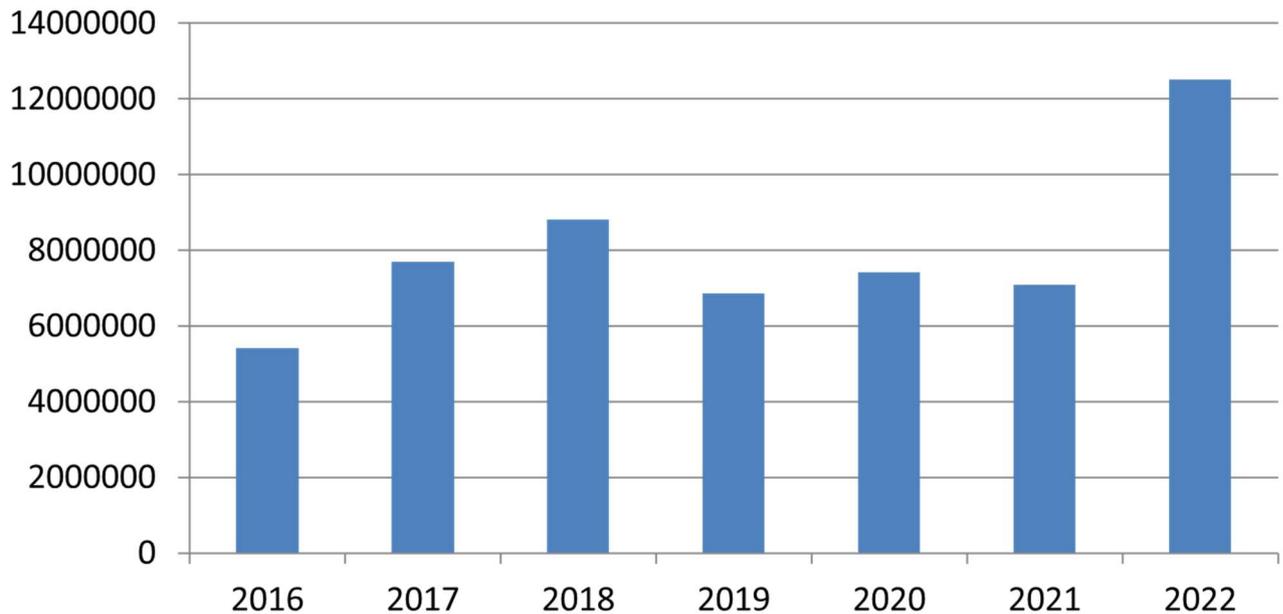
davon Kredite für kostenrechnende Einrichtungen:

Stand am 01.01.2022	1.244.761,88 €
Kreditaufnahme erforderlich 2022	720.000,00 €
Tilgungen im Haushaltsjahr 2022	140.000,00 €
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2022	1.824.761,88 €

### Stand 31.12.



## Stand 31.12.

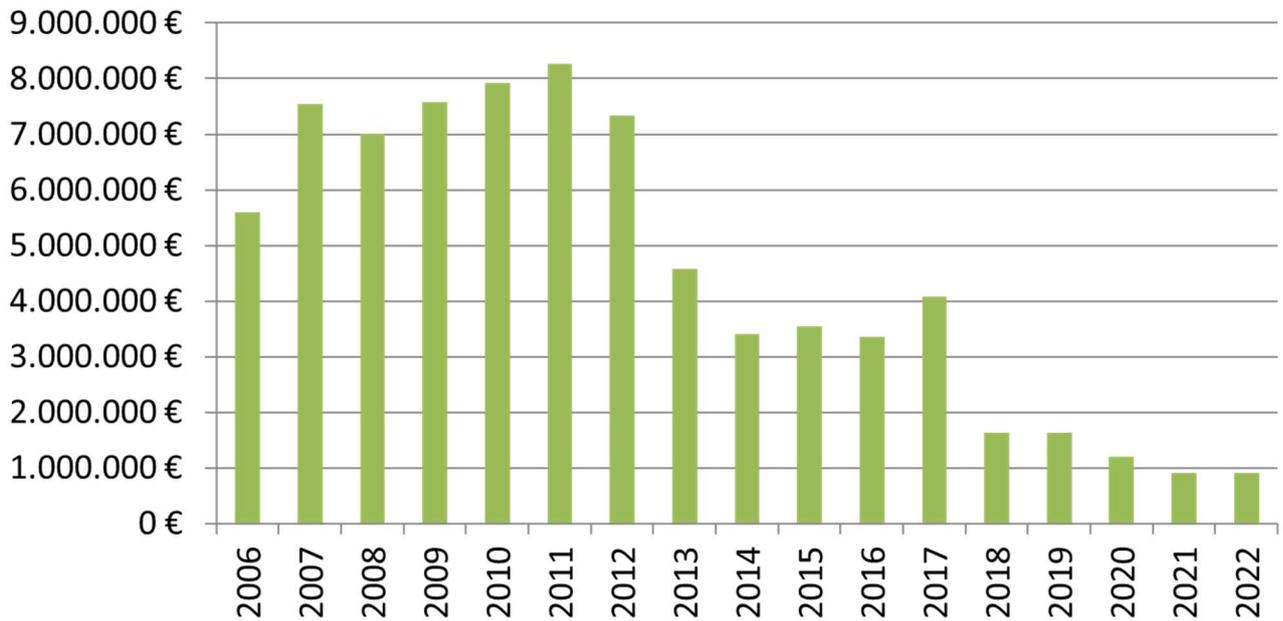


Der Grundstückskauf wird vorrangig über kurzfristige Kredite finanziert. Diese werden nach Eingang der Erlöse aus den Grundstücksverkäufen wieder zurückgezahlt. Zudem werden kurzfristige Kredite für die Zwischenfinanzierung bis zum Eingang der Förderungen aufgenommen. Im Jahr 2022 sind keine neuen kurzfristigen Kredite geplant.

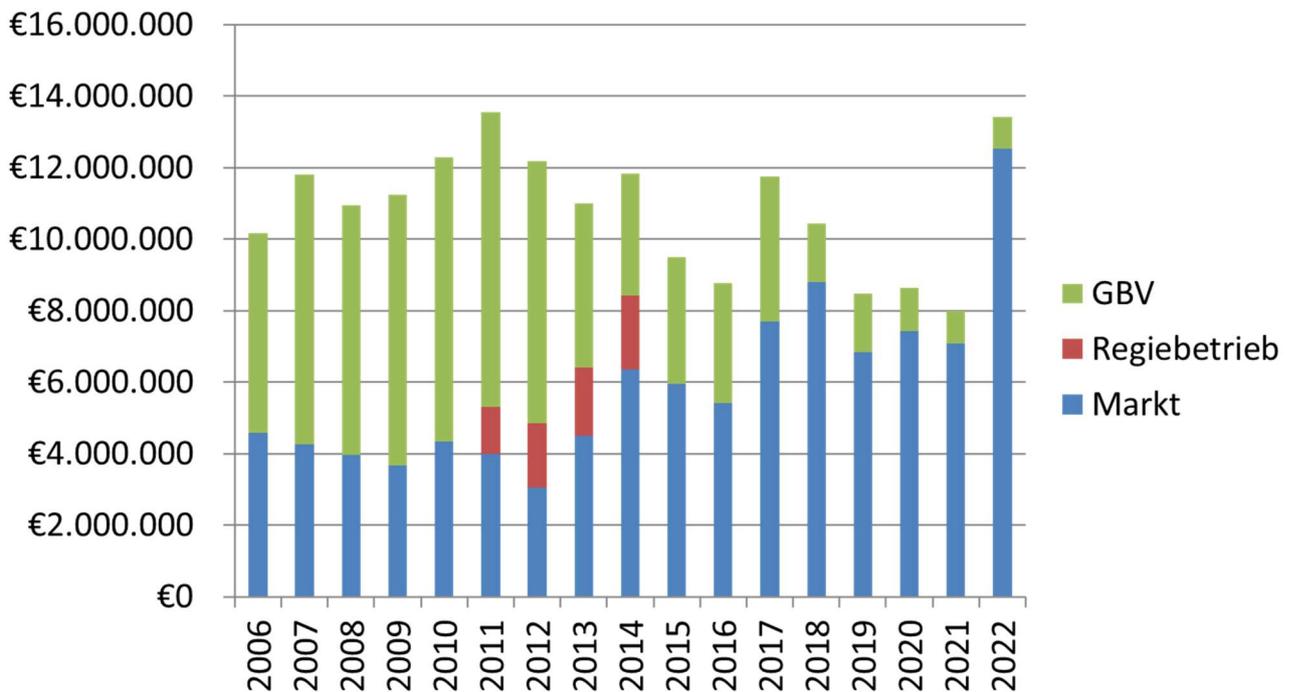
Im Haushaltsjahr 2025 ist die Rückzahlung des Kredites für die Grundstücke des Baugebietes südliche Haager Straße geplant (HHSt 1.9100.97763). Die Rückzahlung wird durch eine Rücklagenentnahme finanziert, im Haushaltsjahr 2022 wird hierfür eine Rücklagenzuführung erfolgen nach Eingang der Grundstückserlöse.

## Entwicklung Geschäftsbesorgungsverträge

Stand 31.12.



## Entwicklung gesamter Schuldenstand



## Rücklagen

### Allgemeine Rücklage

Voraussichtlicher Stand am 01.01.2022	2.654.320,34 €
Entnahme im Haushaltsjahr 2022	0 €
Zuführung im Haushaltsjahr 2022	1.743.468,00 €
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2022	4.397.788,34 €

### **Darin enthalten:**

Allgemeine Rücklage	
Ansparung Bausparvertrag	
Stand 01.01.2022	534.184,64 €
Zuführung im Haushaltsjahr 2022	56.340,00 €
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2022	600.538,24 €

### Sonderrücklage Kultur

Voraussichtlicher Stand am 01.01.2022	21.785,13 €
Entnahmen im Haushaltsjahr 2022	10.500,00 €
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2022	11.282,13 €

### Sonderrücklage Abwasser zum Ausgleich von Gebührenschwankungen

Stand am 01.01.2022	0,00 €
---------------------	--------

### Sonderrücklage Wasser zum Ausgleich von Gebührenschwankungen

Stand am 01.01.2022	129.163,43 €
Entnahmen im Haushaltsjahr 2022	0,00 €
Zuführung im Haushaltsjahr 2022	0,00 €
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2022	129.163,43 €

### Sonderrücklage Abwasser zuwendungsfinanzierte Anlagenteile

Voraussichtlicher Stand am 01.01.2022	337.241,91 €
Entnahmen im Haushaltsjahr 2022	0,00 €
Zuführung im Haushaltsjahr 2022	35.000,00 €
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2022	372.241,91 €

### Sonderrücklage Wasser Wiederbeschaffungszeitwerte Wasserleitungen

Stand am 01.01.2022	23.955,59 €
Entnahmen im Haushaltsjahr 2022	0,00 €
Zuführung im Haushaltsjahr 2022	24.000,00 €
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2022	47.955,59 €

### Sonderrücklage Abwasser Wiederbeschaffungszeitwerte

Stand am 01.01.2022	0,00 €
Entnahmen im Haushaltsjahr 2022	0,00 €
Zuführung im Haushaltsjahr 2022	212.000,00 €
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2022	212.000,00 €

## **Kassenlage**

Die Marktkasse ist laufend um den rechtzeitigen Eingang der Einnahmen bemüht, dennoch ist es nicht zu vermeiden, dass eventuell auf einen Kassenkredit zurückgegriffen werden muss. Im Haushaltsjahr 2021 wurde kein Kassenkredit in Anspruch genommen. Die Finanzverwaltung hofft auch im Laufe des Jahres 2022 weitgehend auf die Aufnahme von Kassenkrediten verzichten zu können.

Markt Isen im Januar 2022

Steinkirchner  
Leiterin der Finanzverwaltung